



LG Peiner Land

5. Newsletter November 2011

LG PEINER LAND

1. November 2011

zusammengestellt von Thomas Buchhagen

LG Peiner Land

5. Newsletter November 2011

Der zweite Abschnitt der Saison 2011 stand ganz im Sinne der eigenen Wettkämpfe. Neben dem Schülermehrkampf, den Kreismeisterschaften im Blockmehrkampf und dem Mannschaftswettbewerb, wurde zu guter Letzt die Saison traditionell mit unserem zweiten Werfertag beendet. Erfolge gab es natürlich auch noch einige zu verzeichnen: Jens Thierse ergatterte sich den Bronzeplatz bei den 5-Kampf Landesmeisterschaften, Linus Hoefer startete für Niedersachsen beim Norddeutschen Vergleichskampf und bei den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf und der Senioren wurde ebenfalls wieder zahlreiche Titel gesammelt.

Dann möchten wir euch alle noch auf die Aktion der ING-Diba aufmerksam machen. Dort haben wir als Verein die Möglichkeit eine Summe in Höhe von 1.000€ zu gewinnen. Dies ist jedoch nur durch eure Mithilfe möglich. Weitere Informationen dazu findet ihr in diesem Newsletter und auf der Homepage der LG Peiner Land.

Nun wünschen wir euch viel Spaß beim Studieren der einzelnen Berichte.

Steffen Knoblauch

2. Vorsitzender der LG Peiner Land

Schülermehrkampf und KM Block am 27.08. in Edemissen

76 Kinder und Jugendliche tummelten sich bei frühherbstlichen Bedingungen auf der Sportanlage am Schulzentrum in Edemissen, um noch einmal nach Weiten und Rekorden zu jagen.

Viele Teilnehmer gingen im Dreikampf der 8- und 9-jährigen Mädchen an den Start. In der Alterklasse W8 erreichte nach dem 50 m Sprint, dem Weitsprung und Ballwerfen Annalena Penshorn von der LG Edemissen/Peine den zweiten Platz mit 793 Punkten. Einen starken Tag erwischte die Meerdorferin in Diensten der LG, Alissa-Alina Emge. Sie startete mit guten 3,43 m im Weitsprung in den Wettbewerb. Anschließend sprintete sie in überragenden 8,25 s über die 50 m Distanz und verbesserte sich im Ballwerfen auf eine persönliche Bestleistung von 23,00 m. Am Ende stand für Emge mit 1046 Punkten eine neuen Bestleistung im Dreikampf zu Buche und sie durfte die höchste Stufe des Siegerpodestes besteigen. Pech hatten die jungen Mädchen mit ihrem abschließenden 800 m Lauf. Kurz vor dem Start fing es an in strömen zu regnen. Dennoch kämpften sich 10 D-Schülerinnen bei widrigen Verhältnissen um die zwei Stadionrunden. In 3:17,34 Minuten sicherte sich auch hier Alissa-Alina Emge den Sieg in der Altersklasse W9.

Ein ebenfalls großes Teilnehmerfeld ging in der Altersklasse M 10 an den Start. Insgesamt neun Athleten kämpften hier um den Sieg. Nach 50 m, Weitsprung und Ballwurf belegte Birk Lehnhoff (LG, 942 Punkte) den zweiten Platz.

Eine äußerst schwache Resonanz verzeichnete der Veranstalter bei den Blockwettkämpfen der Schüler und Schülerinnen A und B. Hier gingen in den 12 ausgeschriebenen Wettbewerben lediglich 16 Teilnehmer an den Start.

LG Peiner Land und Laufftreff Ilsede/Lahstedt im Hochseilgarten

An einem sonnigen Samstag im August trafen sich Sportler der LG Peiner Land und vom Laufftreff Ilsede/Lahstedt, um gemeinsam im Hochseilgarten in Salzgitter-Fredenbergl ein paar Geschicklichkeitsübungen in luftiger Höhe auszuprobieren. Es war weder eine Wolke am Himmel zu sehen, noch wehte ein Lüftchen, also perfekte Bedingungen, um in ca. 10m Höhe diverse Übungen zu absolvieren.

Erwin Bußmann, als Leiter des Laufftreffs und Trainer im Hochseilgarten, gab zunächst ein paar wichtige Informationen preis, ehe Gurte und Helme angelegt werden konnten. Zusammen mit seinen beiden Kolleginnen wurde anschließend geprüft, ob auch alles richtig angelegt wurde.

Nach einer kurzen Einführung ging es auch direkt mit der ersten von fünf Übungen los. Dabei galt es sich zu zweit auf zwei Baumstämmen zu halten.

Als zweite Übung musste über ein dünnes Seil balanciert werden. Hier entwickelte sich ein regelrechter Wettstreit. Lars Thierse und Steffen Knoblauch schafften es schlussendlich das Seil mit lediglich einem zusätzlichen Seil als Hilfe zu überqueren.



Bei der dritten Übung war dann etwas Überwindung gefragt. Nachdem die Teilnehmer auf einen hohen Baumstamm geklettert waren, mussten sie in die Tiefe springen und sich auf die Gruppe am Boden verlassen, die sie wieder hochzogen.

Zu guter letzt konnte dann noch eine löchrige Treppe überwunden werden. Die ganz Mutigen versuchten dies sogar mit geschlossenen Augen und ließen sich dabei lediglich von den Anweisungen ihrer Trainer am Boden leiten.

Alles in allem war es ein sehr schöner und erlebnisreicher Ausflug, der wieder einmal zeigt, dass die LG Peiner Land und der Laufftreff Ilsede/Lahstedt in vielerlei Hinsicht gut miteinander kooperieren.

An dieser Stelle sei nochmal ganz herzlich Erwin Bußmann gedankt, der diese tolle Veranstaltung, die hoffentlich nicht die letzte war, organisierte. Ebenfalls ein großer Dank geht an Susanne Sack, die die zahlreichen Emotionen an diesem Vormittag bildhaft festhielt.

Stabhochsprungcup am 03.09. in Sarstedt

Letzter Wettbewerb im Stabhochsprungcup 2011

Beim letzten Springen im Rahmen des Stabhochsprung-Cups wurden die Gesamtsieger ermittelt. Wer von den sechs Wettbewerben in Sarstedt (2x), Hannover, Nienhagen, Meinersen und Edemissen bei drei Springen im Mittel die grösste Höhe erreicht hatte, wurde Sieger dieser spannenden Serie.

Nachdem sich Jan Pieper vor ein paar Wochen an der Schulter verletzt hatte, gab es nur noch einen Zweikampf zwischen Robin Pieper und Marvin Hacke aus Meinersen - beide starten für die LG Peiner Land. An diesem Tag bestätigte Robin Pieper seine konstante Form und gewann den Wettbewerb mit übersprungenen 4,20m. Marvin Hacke scheiterte an seiner Anfangshöhe von 4,00m und musste sich somit am Ende Robin Pieper in der Cup-Wertung knapp mit 4,43m zu 4,47m geschlagen geben.

Bei den Schülern A dominierte Linus Hofer aus Meinersen, ebenfalls von der LG Peiner Land, den Wettbewerb. Mit persönlicher Bestleistung von 3 Metern freute er sich über die Sieger-Trophäe.

Den Wettbewerb der männlichen Jugend A beherrschte der Vöhrumer Thomas Pfitzner vom SV Alfeld. Er siegte mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,71m, dies bedeutete gleichzeitig den Gesamtsieg im Cup-Wettbewerb.



Robin Pieper gewann den Stabhochsprungcup knapp vor Marvin Hacke in der männlichen Jugend B

Deine Stimme zählt!

Unser Verein, die Leichtathletik-Gemeinschaft Peiner Land, hat die Chance, **1.000 Euro** für die Vereinskasse zu gewinnen. Denn wir machen bei einer großen Vereins-Spendenaktion im Internet mit!



Unter dem Motto „DiBaDu und Dein Verein“ spendet die ING-DiBa je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine. Welche das sind, bestimmen die Internetnutzer mit Ihrer Stimme – also auch Du!

Also gleich abstimmen: <https://verein.ing-diba.de/sport/38268/lg-peiner-land>

Jeder Internetnutzer darf 3 Stimmen vergeben. Man kann seine 3 Stimmen auch nur einem Verein geben – wir freuen uns, wenn Du uns mit allen 3 Stimmen unterstützt!

Wir bedanken uns für eure Unterstützung!

Landesmeisterschaften Männer 5-Kampf am 04.09. in Stuhr

Jens Thierse holt Bronze

Bei den Niedersächsischen und Bremer Landesmeisterschaften der Leichtathletik in Stuhr (Bremen) sicherte sich Jens Thierse den 3. Platz im Männer-5-Kampf.

Es war ein trüber Morgen auf der Mehrkampfanlage in Stuhr, als die beiden Leichtathleten der LG Peiner Land, Jens und sein sechs Jahre jüngerer Bruder Lars Thierse, den anstehenden Männer-5-Kampf begannen. Zusammen mit 16 anderen Athleten galt es um 11 Uhr mit der ersten Disziplin, dem Weitsprung, zu starten. Es war für die beiden LG Athleten nicht der beste Auftakt in den Wettkampf, da sie mit 6,74m (Jens) und 5,85m (Lars) unter ihren Möglichkeiten blieben. Jens Thierse resümiert: „Ich hatte mir für heute eigentlich vorgenommen, über die 7m Marke zu springen, doch war das, bei der stickigen und schwülwarmen Luft, einfach nicht möglich.“

Als nächstes erwartete die Thierse-Brüder der Speerwurf, wobei sie beide drei souveräne Würfe absolvierten. Den Speer katapultierten sie auf die finalen Weiten von 35,93m für Jens und 39,34m für Lars. Auch in der dritten Disziplin des Tages, dem 200m-Lauf, zeigten die beiden einen lockeren Lauf und erreichten nach 24,83 sek (Jens) und 24,89 sek (Lars) das Ziel.

Bei der zweiten Wurfdisziplin des Tages, dem Diskuswurf, zeigten sowohl Jens (34,82m) als auch Lars (27,35m), dass sie mit der 2kg schweren Scheibe umgehen können. Beide Weiten waren nahe an ihren jeweiligen persönlichen Bestleistungen.

Vor dem abschließenden 1500m-Lauf lag Jens Thierse auf dem 3. und Lars Thierse auf dem 8. Rang. „Den 7. Platz zu erreichen ist zu optimistisch, da der Punkteunterschied zu groß ist. Allerdings muss ich trotzdem aufpassen, da ich auf den Neunplatzierten nur 15 Punkte Vorsprung habe.“, erklärte Lars Thierse kurz vor dem Start. Und so liefen die Brüder ein gutes Rennen und schafften es beide, ihre Platzierung zu halten. „Es war zwar nicht mein bester Männer-5-Kampf, doch bin ich über den 3. Platz sehr glücklich, da mir im letzten Jahr nur der undankbare 4. Rang vergönnt war.“, freute sich Jens Thierse nach der im strömenden Regen durchgeführten Siegerehrung.



Lars Thierse näherte sich im Diskuswurf seiner persönlichen Bestleistung

Landesmeisterschaften 4-Kampf am 11.09. in Sarstedt

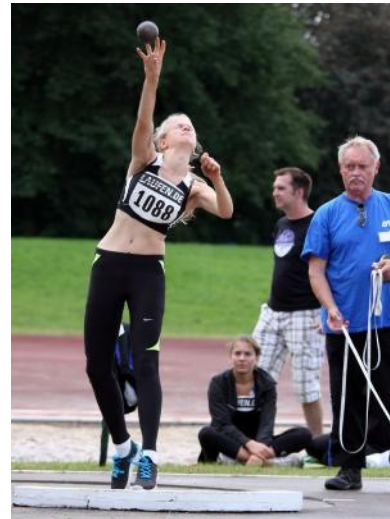
Der Olympische Gedanke – „Dabei sein ist alles.“

Bei den gut organisierten Landesmeisterschaften im Vierkampf in Sarstedt waren von 113 Teilnehmern nur 38 Schüler, aber ein großes Starterfeld von 75 Schülerinnen mit dabei. Leider hören immer sehr viele Mädchen mit dem Wechsel von der Schülerklasse in die Jugend mit ihrem Sport auf. Weil kein Schüler aus dem Kreis Peine am Start war, war die Verteidigung des gewohnten Landesmeistertitelmannschaftstitels der letzten Jahre unmöglich. Für die LG Peiner Land bestritten nur zwei Schülerinnen den Vierkampf, der aus 100 m Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen besteht.

Lisa Plate nahm zum ersten Mal an einer Landesmeisterschaft teil. Im großen Feld der Schülerinnen W14 erzielte sie 1.698 Punkte und Platz 24. Die meisten Punkte sammelte sie im Weitsprung mit 4,26 m. Mit einem guten Hochsprung von 140 cm egalisierte sie ihre Bestleistung aus dem Juni und war dort sehr zufrieden.

Unter den 23 Teilnehmern der Schülerinnen W15 erreichte Rebecca Sack 1.797 Punkten. Ein Trainingsrückstand von vier Wochen wegen einer wachstumsbedingten Verletzung ließ es in ihrer Paradedisziplin leider nicht zu, die fast schon gewohnte Höhe von 160 cm zu überqueren und die fehlenden Punkte für eine Platzierung zu holen. Stattdessen musste sich Rebecca mit für sie mageren 144 cm und Platz 13 zufrieden geben. "Jetzt beende ich meine Wettkampfsaison und fange mit dem Grundlagentraining für das nächste Jahr an: Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit."

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Veranstalters gab es zum Schluss für jeden Teilnehmer der Landesmeisterschaften ein kuscheliges Handtuch als Erinnerung, dabei gewesen zu sein - eine nette Idee.



Rebecca Sack machten an diesem Tag Rückenbeschwerden zu schaffen

Schülervergleichskampf der Norddeutschen Landesverbände am 10.09. in Hamburg

Linus Hoefler im niedersächsischen Trikot

Nach einer sehr guten Stabhochsprung-Saison mit stetiger Steigerung wurde Linus Hoefler aus Meinersen - er startet für die LG Peiner Land - in die Auswahlmannschaft Niedersachsens für den Ländervergleichskampf der Norddeutschen Landesverbände berufen.

Wie in jedem Jahr treffen sich die 14 und 15 - jährigen Schülerinnen aus Bremen, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen um nach einer langen Wettkampfsaison die beste Mannschaft Norddeutschlands zu ermitteln. Am Samstag werden die Wettkämpfe in der Hamburger Jahnkampfbahn ausgetragen. In jeder Disziplin werden 2 Aktive an den Start gehen. Linus strebt an, bester Niedersachse zu werden und viele Punkte für die Mannschaft beizusteuern. Trainer Helmward Möller ist optimistisch und traut Linus auch noch eine Steigerung seiner bisherigen Bestmarke von 3 Metern zu.



Linus Hoefler startete im Stabhochsprung für Niedersachsen

DJMM/DSMM-Durchgang am 10.09. in Edemissen

Starker Zulauf bei Leichtathletik-Mannschaftswettbewerben - Mannschaften aus ganz Niedersachsen am Start

„Wir sollten mit dem DJMM/DSMM-Durchgang im Jahr 2011 auf einen anderen Termin ausweichen.“, so lautete der Beschluss der LG Peiner Land aus dem Herbst 2010. Nachdem in den Jahren zuvor die Teilnehmerzahlen immer geringer wurden, bestand Handlungsbedarf - gesagt, getan. Im Jahr 2011 fand die genannte Veranstaltung zwei Wochen eher statt, kollidierte nicht mit den Landesmeisterschaften und erfreute sich großen Zuspruches.

Im Vergleich zu den Vorjahren waren mehr als doppelt so viele Teilnehmer am Start. Darunter auch erstmals wieder Mannschaften im Jugendbereich. Die weiteste Anreise hatte dabei die Mannschaft des TuS Rotenburg, die in der weiblichen Jugend B startete. Unter den Teilnehmerinnen waren zahlreiche erfahrene Athletinnen, die bereits beim Bundesentscheid von Jugend trainiert für Olympia am Start waren.

Allein bei den C-Schülerinnen waren insgesamt fünf Mannschaften aus der Region am Start. Die LG Edemissen/Peine stellte in der Gruppe 2, die weniger Disziplinen beinhaltet, eine Mannschaft auf, bei der Elisabeth Vetter und Franca Lerchner die fleißigsten Punktesammlerinnen waren. Während Vetter mit 3,73m im Weitsprung und 27m im Ballwurf gleich zwei neue Bestleistungen aufstellte, überzeugte Lerchner mit 8,3sek im 50m Sprint. "Elisabeth hat mir von ihren Weiten erzählt, das wären ja starke Leistungen, wenn sie stimmen.", so die sichtlich glückliche Mutter.

Bei den männlichen C-Schülern war ebenfalls ein Team der LG Edemissen/Peine am Start, dieses Mal jedoch in der Gruppe 1. Hier war Moritz Abend ein wichtiger Punktegarant und überzeugte ebenfalls in den Sprungdisziplinen mit zwei Bestleistungen. Mit 3,83m im Weitsprung und guten 1,16m im Hochsprung war er nicht zu schlagen.



Die DSMM-Mannschaften der LG Peiner Land und LG Edemissen/Peine

Am Abend eines sonnigen Tages verließen sowohl Sportler, als auch Betreuer und Organisatoren glücklich und geschafft den Sportplatz. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir bei den Teilnehmerzahlen den Zeitplan so einhalten können.“, so Starter Jens Thierse.

Bezirksmeisterschaften der Senioren am 17.09. in Salzgitter

Rachida Weber-Badili mit Start-Ziel-Sieg zum Titel

Bei trockener Witterung mit spät sommerlichen Temperaturen um 22 Grad, wurden zum Saisonabschluss wie alljährlich die Bezirksmeisterschaften der Senioren im Stadion am Salzgittersee ausgetragen. Mit drei Titeln waren die Athleten der LG Peiner Land sehr erfolgreich.



Rachida Weber Badili überzeugte zum Saisonabschluss über 3.000m

Sehr stark präsentierte sich die Norddeutsche- und Landesmeisterin Rachida Weber-Badili (LG Peiner Land) im 3000m Lauf der W45. Mit einem Start-Ziel-Sieg überzeugte die Jahnerin und lief mit 11:28,01min fast eine Minute schneller als im letzten Jahr. Sie holte sich nicht nur erneut den Titel in der W45, sondern war schnellste Seniorin des gesamten Starterfeldes. Im DLV rangiert die NLV-Ranglisten erste derzeit auf Platz Fünf.

Reintraut Rattay (LG) zeigte ansteigende Form und lief als Siegerin der W65 in 14:49,41min durch's Ziel. Auch sie schaffte den Sprung unter die Top Ten der Deutschen Seniorenbestenliste und die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften im kommenden Jahr.

Abonnement-Meister im Kugelstoß der M60 wurde Werner Weber (LG), der sich mit 11,41m seinen 28. Bezirksmeistertitel holte, wegen einer Schulterverletzung seinen Diskustitel jedoch nicht verteidigen konnte.

Bezirksmeisterschaften Mehrkampf der Schüler/-innen und Jugendlichen am 17./18.09. in Salzgitter

Marvin Hacke ersprintet sich über 400m den Titel im 5-Kampf



Marvin Hacke holte sich den Titel im 5-Kampf über die 400m

Auf der Mehrkampfanlage in Salzgitter-Lebenstedt fanden traditionell die Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf statt. An zwei Tagen kämpften Schüler, Jugendliche und Erwachsene bei wechselhaftem Wetter um Höhen, Weiten und Zeiten. Auch aus dem Kreis Peine war ein kleines Aufgebot am Start, das sich aber sehr gut aus der Affäre zog. Den spannendsten Wettkampf erlebten die Zuschauer im 5-Kampf der männlichen Jugend B. Hier war Marvin Hacke von der LG Peiner Land am Start. Hacke startete mit einer schnellen Zeit über 100m in den Wettkampf. Die Uhr stoppte nach 11,59sek für Hacke, was eine erhebliche Verbesserung seiner Bestleistung ist - jedoch war der Wind mit 2,2m/s zu stark. Im Weitsprung zeigte er dann konstante Sprünge, die alle im Bereich um 5,90m waren. Mit 5,99m hatte er seinen besten Versuch, ärgerte sich jedoch etwas über die verpasste 6 vor dem Komma: „Die 6 sollte heute eigentlich stehen, das wäre sehr schön gewesen. Nichts desto trotz ist es meine beste Leistung im Weitsprung in diesem Jahr, darüber freue ich mich trotzdem.“ Im Kugelstoßen, das nicht zu seinen Stärken zählt, kam er auf 9,81m und

übersprang im Hochsprung 1,60m. Vor dem abschließenden 400m Lauf lag er auf dem zweiten Platz und musste knapp fünf Sekunden auf den bis dato Erstplatzierten herauslaufen, um noch zu gewinnen. Gesagt, getan: Wie es Trainer Helmward Möller in Auftrag gegeben hatte, sprintete Hacke los und hatte nach 100m bereits das gesamte Feld überholt. Er kämpfte sich weiter bis ins Ziel und erreichte eine Zeit von 55,22 sek. Mit dieser Zeit kam er auf 2.846 Punkte und konnte den Sieg einfahren.

Bei den A-Schülerinnen bzw. A-Schülern waren ebenfalls Athleten der LG Peiner Land am Start. Kai Grove (M14) und Lisa Plate (W14) absolvierten nach Verletzungen wieder einen Wettkampf und zeigten dabei erfreuliche Leistungen. Plate zeigte in allen Disziplinen gute Leistungen und hatte mit mit 14,37sek über 100m und 1,40m im Hochsprung ihre besten Leistungen. „Die 1,44m waren knapp gerissen, aber wenn man berücksichtigt, dass ich im letzten Jahr noch 1,28m hoch gesprungen bin, ist die Höhe umso erfreulicher.“, so Plate nach Wettkampfe. Im Weitsprung kam sie auf 4,03m und stieß die 3-kg schwere Kugel 7,54m weit. Schlussendlich standen 1.701 Punkte für sie zu Buche und ebenfalls der Bezirkstitel. Damit konnte sie sich im Vergleich zu den Landesmeisterschaften im 4-Kampf nochmals steigern. Der erste Platz im 4-Kampf sprang ebenfalls für Kai Grove heraus. Mit 1.963 Punkten hatte er über 300 Punkte Vorsprung auf seinen Verfolger. Mit 4,89m im Weitsprung und 1,48m im Hochsprung stellte er gleich zwei neue Bestleistungen auf. Sein stärkstes Ergebnis war jedoch die Zeit über die 100m (12,64sek). Im Kugelstoßen zeigte er ebenfalls sein Können und stieß die Kugel auf 10,31m.



Lisa Plate übersprang erneut 1,40m und sicherte sich damit den Titel im 4-Kampf

Einen weiteren Bezirkstitel sprang für Jens Thierse (LG Peiner Land) im 10-Kampf der Männer heraus. Mit 54,59sek über 400m und 16,74sek über die 110m Hürden zeigte er an diesem Wochenende seine Stärken in den Sprintdisziplinen. Aber auch die 3,80m im Stabhochsprung sind nahe an seiner persönlichen Bestleistung gewesen. Da er seine Bestleistung im 10-Kampf jedoch nicht mehr erreichen konnte, ließ er den abschließenden 1.500m Lauf etwas ruhiger angehen. Am Ende erreichte er 5.795 Punkte.

Werfertag der LG Peiner Land am 02.10. in Edemissen

Gute Leistungen der Peiner Athleten beim Werfertag in Edemissen

Bei herrlichem Spätsommerwetter begann am Sonntagmorgen der landesoffene Werfertag in Edemissen. Zahlreiche Athleten erschienen, um die angebotenen Disziplinen Kugelstoß, Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf und Schlagball zu absolvieren.



Läuferin Rachida Weber-Badili versuchte sich erstmalig im Kugelstoßen und machte dabei eine gute Figur

Auf ungewohntes Terrain begab sich Rachida Weber-Badili von der LG Peiner Land. Im Kugelstoß-Wettbewerb der Seniorinnen W45 lieferte sie sich einen spannenden Kopf-an-Kopf-Wettkampf mit der Vöhrumerin Doris Künnemann, den Künnemann mit 6,54m für sich entschied. 6,52m bedeutete Rang zwei und gleichzeitig neue Bestleistung für Rachida Weber-Badili.



Tessa Klingenberg zeigte solide Wurfleistungen und war gleichzeitig beim Handball im Einsatz

Mit dem 400g-Speer wurde Tessa Klingenberg (LG Peiner Land) mit 17,71m dritte bei den Schülerinnen B W13. Beim Kugelstoß derselben Altersklasse siegte Svenja Krause (LG Peiner Land) mit 7,82m. Auch hier belegte Tessa Klingenberg mit 6,22m Platz 3. Eine Altersklasse höher wurde Lisa Plate (LG Peiner Land) im Speerwurf mit einer Weite von 23,32m Zweite.

Läuferabend am 14.10. in Helmstedt

Rachida Weber-Badili pulverisiert den Bezirksrekord und verbessert drei Kreisrekorde in einem Lauf

Bei kühlen Temperaturen um 8 Grad fand im Helmstedter Maschstadion unter Flutlicht zum Saisonabschluß der traditionelle Stundenlauf statt.

Einige Seniorensportler der LG Peiner Land nutzten diesen letzten Wettkampf, um ihre Platzierungen in den Bestenlisten noch einmal zu verbessern.

Rachida Weber-Badili (LG Peiner Land) spulte ihre Rundenzeiten im Stundenlauf in gleichmäßig hohem Tempo ab. Trotz der herbstlichen Kälte gelang ihr eine Rundenzeit von 98sek bis zur 10000m Zwischenzeit durchzuhalten. Sie nutzte die Gunst der Stunde und verbesserte zunächst ihren 10000m Kreisrekord der W45 um 11 Sekunden auf 40:41,0min. In den restlichen 20min lief die Jahnerin fast im gleich hohen Tempo weiter und pulverisierte den Bezirksrekord im Stundenlauf der W45 um über 800m auf 14632m. Als Siegerin der gesamten Frauenkonkurrenz gelang es ihr außerdem den Kreisrekord der Frauen und der W45 über 1500m zu verbessern. Sie stellte somit in einem einzigen Rennen einen Bezirks- und drei Kreisrekorde auf.

Reintraut Rattay (LG) zeigte zum Saisonabschluß noch einmal eine deutliche Leistungssteigerung. Sie lief gleichmäßige Rundenzeiten und steigerte sich auf 50:59,2min über 10000m. Im Stundenlauf konnte sie mit 11690m ihren eigenen Kreisrekord der W65 deutlich verbessern.



Rachida Weber-Badili auf dem Weg zu ihren vier Rekorden

Leichtathleten der LG Peiner Land im Oberharz unterwegs

Abwechslungsreiche Sportfreizeit zum Ende der Herbstferien

In der zweiten Woche der Herbstferien sind 30 Leichtathleten der LG Peiner Land zur alljährlichen Sportfreizeit in den Hochharz nach Oderbrück aufgebrochen. Untergebracht in der Peiner Skihütte verbrachten sie einige abwechslungsreiche und unterhaltsame Tage mitten im Wald.

Die bunt gemischte Gruppe teilte sich in eine wandernde und eine radfahrende Fraktion auf. Für die Radler galt es einige schwierige Steigungen zu erklimmen. So ging es am ersten Tag direkt hoch auf den Achtermann und weiter nach Königskrug; die leckeren Windbeutel wurden jedoch links liegen gelassen. Weitere Etappenziele waren der Wurmberg und natürlich Norddeutschlands höchster Berg, der Brocken. Letzterer bietet zwei Möglichkeiten ihn zu erklimmen. Zum einen über die neu asphaltierte Brockenstraße von Schierke oder über den alten Panzerplattenweg von Bad Harzburg aus. „Es ist schon etwas verrückt sich diese Qualen anzutun, aber einmal im Jahr muss man den Plattenweg hoch.“, so Radfahrer Jens Thierse, der die 400m Höhenmeter verteilt auf ca. 3km ohne abzusteigen abspulte. Es kam jedoch nicht nur darauf an sich die Berge hoch zu strampeln, sondern es war auch Geschicklichkeit gefragt. Dies besonders dann, wenn es quer durch den Wald über Stock und Stein ging.

Doch auch die Wanderer spulten einen Höhenmeter nach dem anderen ab. Angeführt von Betreuerin Silke Pieper durchquerten sie den Oberharz rings um Oderbrück herum. Dabei wurde es nie langweilig, denn Hund „Chester“ hielt alle auf trapp. So war der Höhepunkt dann auch die Wanderung auf den Brocken mit einer Einkehr im Brockenrestaurant.

Neben Wandern und Radfahren wurde jedoch noch wesentlich mehr geboten, damit für jeden etwas dabei war. So ging es u.a. in den Hochseilgarten nach St. Andreasberg oder zum Schlittschuhlaufen nach Braunlage. Dort konnte dann Austauschschüler Ravel Siirde zeigen, was man in Finnland in der Schule lernt und beeindruckte damit seine Trainingskollegen.

Am letzten Abend wurde es dann nochmal spannend. Nachdem Robin Pieper beim Frühstück angekündigt hatte, dass sich jedes Zimmer etwas für einen bunten Abend überlegen sollte, stieg die Spannung, wer denn wohl was machen würde. Den Anfang machten die Mädels mit dem „Postkutscher-Spiel“, bei dem keiner die Chance hatte sich auszuruhen. Nach vielen weiteren Spielen fehlte dann nur noch das Spiel von Trainer Helmward Möller. Zusammen mit seiner Frau gab er eine kleine Einführung im Tanzen. Nach Samba, Discofox und allerlei anderen Tänzen war kein Halten mehr und alle schwangen das Tanzbein – Leichtathleten haben also doch Rhythmus im Blut.

An dieser Stelle sei auch nochmal dem Betreuersteam um Familie Möller und Familie Pieper recht herzlich gedankt, die es erst möglich machten, dass die LG auch in diesem Jahr wieder ein paar schöne Tage im Oberharz verbringen konnte.



Herausgeber

LG Peiner Land, LG Edemissen/Peine

Hartmut Hoefler

Maschhop 41

38536 Meinersen

Tel. 05372/6405

www.lgpeinerland.de